

Mit Spaß und Freude dabei

(Waldrach) Die Musiker der Winzerkapelle Waldrach sind mit riesigem Spaß dabei. Davon konnten sich die Besucher ihres traditionellen Frühjahrskonzertes überzeugen.

Waldrach. Auf Musical- und Filmmusik folgen Hits der Neunziger und auf aktuelle Popmusik mexikanische Klänge der "Children of Sanchez" oder ein lebenslustiges "Jazzin it up". Das Repertoire, das die Winzerkapelle Waldrach für ihr Frühjahrskonzert einstudiert hat, ist vielfältig.

Doch was noch mehr beeindruckt, ist die Begeisterung, mit der die zwölf bis 73 Jahre jungen Musiker sich ins Zeug legen. Dass Kompositionen eines Carlos Santana oder ein Queen-Medley generationenübergreifend begeistern, überrascht kaum. Doch sehr wohl, dass Adele auch Ältere swingen lässt und ein Klassiker wie die "Alten Kameraden" selbst den Jüngsten im Orchester locker von der Hand geht.

Der als Zugabe gewährte Marsch bewies, dass wirklich für jeden Geschmack etwas dabei ist. Das Publikum ließ sich daher auch nicht lumpen und würdigte die Leistung des Ensembles, indem es sich begeistert applaudierend von seinen Plätzen erhob.

Wenige Stücke zuvor galt der Applaus Aktiven, die Erwin Berens, Vorsitzender des Kreismusikverbandes, für langjähriges Musizieren ehrte (siehe Extra). Darunter Urgesteine wie Heinrich Mertes, viele Jahre Vereinsvorsitzender und Ehrenmitglied der Winzerkapelle, oder Günter Kohlhaas. Der Dirigent des RWE-Unterhaltungsorchesters Trier erhielt seine Auszeichnung bereits vorab. Neben ihnen traten selbst Jubilare wie die für 50 Jahre geehrten Roland Meyer, Franz-Josef Schmitt und Helmut Schneider etwas zurück.

Doch ein Markenzeichen der von Norbert Schmitz schwungvoll dirigierte Winzerkapelle sind nicht nur aktive ältere, sondern auch engagierte junge Leute. Allen voran Klarinettist Alexander Wollscheid, der das Jugendorchester dirigiert. Vorsitzender Frank Kohlhaas bedankte sich bei ihm und Schmitz mit einem Präsent. Was die 50 Musiker verbindet, ist riesiger Spaß am Musizieren, womit sie beim Konzert in der Aula der Ruwertalschule ihr Publikum ansteckten. Entsprechend gut kam an, dass "Smoke and fire", eine fünfköpfige Jugendband mit zwei Musikern der Winzerkapelle, zwei Stücke mit dem Orchester spielte.

Für Berens ein echtes "Highlight". Zu so einem Nachwuchs könne er nur gratulieren: "Das war eine tolle Leistung, was hier geboten wurde." So könnten Musikvereine dem demografischen Wandel die Stirn bieten.

Aktuell lässt der Verein mehr als 30 Kinder und Jugendliche von Lehrern und über den Kreismusikverband ausbilden. Das "Azubi-Orchester" zeigt bei jährlichen Vorspielen sein Können, was immer wieder Neue motiviert, mitzumachen. Den Service beim Frühjahrskonzert übernahmen Helfer unentgeltlich, wofür sich Frank Kohlhaas ebenfalls bedankte. Urs

Extra

Für 60 Jahre erhielten Ehrenbrief und Goldene Ehrennadel: Heinrich Mertes und Günter Kohlhaas. Letzterer wurde bereits vorab ausgezeichnet, da er auch Dirigent des RWE-Unterhaltungsorchesters Trier ist. Erwin Berens, Vorsitzender des Kreismusikverbandes Trier-Saarburg, würdigte ihre Leistung im Namen der Bundesvereinigung deutscher Musikverbände. Für den Landesmusikverband zeichnete er mit Ehrenbrief und Goldener Ehrennadel aus: für 50 Jahre Roland Meyer, Franz-Josef Schmitt und Helmut Schneider sowie für 40 Jahre Stephan Lauer. Der Kreismusikverband ehrte für 10 Jahre: Maria Bauer, Jakob Stapf und Christa Meyer und für 5 Jahre: Maren Gubernator, Fabian Hau, Emma Thinner, Annika Lauer und Timea Heising. urs



Beschwingt in den Frühling: Musiker der Winzerkapelle Waldrach bei ihrem traditionellen Frühjahrskonzert in der Aula der Ruwertalschule. TV-Foto: Ursula Schmieder

